

MACH AUF! DEINE ADVENTSZEIT STARTET!

Adventszeit. Für manche geliebt - von anderen gefürchtet. Eine Zeit, in der wir uns gern für Geheimnisvolles öffnen. Drei Gedanken, auf die wir uns einlassen können.

1. Den Schmerz des heimatlosen Jesus nachempfinden.

Jesus hat von Anfang an viel Abweisung erlebt: Harte Herzen, hinterhältige Fragen, offene Kritik, hohe Erwartungen. Heimatlosigkeit. Seine Sehnsucht: Er wünscht sich innere Aufnahme. Auch wir sind vielleicht manchmal zu abgelenkt, zu misstrauisch, zu beschäftigt.

2. Mich öffnen für ihn –überraschend, spannend, herausfordernd!

Ihn aufnehmen geht simpel. Und heißt doch: Beziehungsstatus komplett verändert. Die Frage ist nicht, was du mal beim BÄM, auf der Freizeit oder in den 80zignern gern erlebt hast, sondern was heute ist. Codewort für die Beziehung zu Jesus: Qualität! Fingerzeige wahrnehmen und reagieren. Das passiert im Kindergeschrei, auf der Dienstreise, beim Fehler machen, beim Schmücken....

3. Sein Geschenk: Leben in einer großartigen inneren Stärke!

Gotteskindschaft ist das eine. Das andere aber ist unsere Außenseite als Christen: Bevollmächtigt sein! Nicht handlungsunfähig. Jesus beauftragt uns. Da geht noch ganz viel. Wir bringen Liebe und Kraftwirkungen in unser Wirkungsfeld!

TEXTSTELLEN

Johannes 1, 11 u.12

Markus 3, 13-15

Johannes 14, 12 u. 13

HERZENSMENSCH

TERMINE

So 15.12. um 15.00 Uhr
Familiengottesdienst mit einem Krippenspiel der ruhrkircheKids

Di 24.12 um 16.00 Uhr
Ein besonderen Gottesdienst an Heiligabend!!

Unsere Weihnachtsspecials sind eine großartige Gelegenheit unsere **Familien & Freunde** einzuladen!
Bringt sie alle mit!!!

GESPRÄCHSSTOFF

Mit welchen Gefühlen startest du in die Adventszeit?

1. Auf was möchtest du in der Adventszeit verzichten, um dich Jesus zu öffnen?
2. Gibt es etwas, was du ihm überlassen solltest (Lebensbereich/ Problem/ Herausforderung), um eure Beziehung noch qualitativer zu machen?
3. Wie kannst du dir Erinnerungen an ihn in deinen Tagesablauf einbauen?
4. Welche Aufgabe hat dir Jesus bereits übertragen, die du in seiner Kraft und Vollmacht ausfüllen darfst? Was ist deine größte Herausforderung, wenn du an deine „Vollmachten“ denkst?